

# AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

## Vom Erbgericht zum Gemeindeamt – 20 Jahre Rathaus von Oberschöna

Seit nunmehr 20 Jahren nutzt die Gemeinde Oberschöna das Gebäude an der Hauptstraße 10 nach entsprechendem Umbau als Rathaus.

Das Gelände blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Mit der planmäßigen Anlage des Dorfes wurde das Erbrichteramt geschaffen und das dazugehörige Bauerngut mit besonders großer Fläche ausgestattet, in Oberschöna mit 2,5 Hufen Land im Vergleich zu 1 Hufe (ca. 25 Hektar) der normalen Bauerngüter. Der Erbrichter war Mitglied der dörflichen Gemeinschaft, stand dem Dorfgericht vor und konnte das Amt an seine Nachkommen weitergeben. Neben den Einnahmen aus seinem Amt war mit der Erbrichterstelle auch das Schank- und Braurecht verbunden. Vor dem Richter und den Schöffen wurden Käufe, Erbsachen und kleinere Delikte verhandelt. Erste Protokolle aus den Kaufbüchern liegen aus dem 16. Jh. vor. Wegen des Bier-



Erbgericht vor dem Brand 1897

Chaussee (heute B 173) direkt durch das Gut. Ende des 19. Jh. erhielt der damalige Besitzer Wagner die Konzession zum Betrieb einer Gastwirtschaft mit Befugnis zum Ausschank von Wein, Bier und Branntwein, zur Verabreichung von Speisen und zur Beherbergung und Ausspanne. 1897 brannte das Fachwerkhaus, ausgehend von einem Feuer im Nebengebäude, komplett nieder. Als Ursache vermutete man Brandstiftung. Der Besitzer ließ ein neues Gebäude errichten und durch einen Anbau für einen Tanzsaal erweitern, obwohl dazu keine Genehmigung vorlag. Die Erben verpachteten das Gebäude in den

50er Jahren an die Konsumgenossenschaft Freiberg, die hier seit 1956 die Gastwirtschaft und Fleischerei betrieb. Die Gemeinde Oberschöna kaufte das Anwesen 1979 und nutzt es seit 1997 als Rathaus.

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums überreichte der Ortsverein Oberschöna eine Informationstafel an den Bürgermeister.

Irmer  
Ortsverein Oberschöna



Übergabe der Informationstafel, Oktober 2017

schankes zog sich ein Streit mit dem Rat der Stadt Freiberg von 1408 bis 1668 hin. Im 30jährigen Krieg wurde das Erbgericht verwüstet und durch die Mittellosigkeit des Käufers der Wüstung übernahm der Rittergutsbesitzer 2 Hufen des Landes, ein typisches Beispiel des sog. Bauernlegens dieser Zeit. Bekannte Oberschönaer Namen von Besitzern des Erbgerichts waren Haubold und Hubricht. Nach Einführung der Sächsischen Landgemeindeordnung von 1838 verlor das Richteramt an Bedeutung, das Schankrecht aber blieb. Das war wichtig, verlief doch die



Rathaus 2001

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10  
in Oberschöna

Montag: geschlossen  
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 - 8870  
Telefax: 037321 - 88720  
Email: Verwaltung@gemeinde-  
oberschoena.de

### Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10  
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
  
Telefon: 037321 88716  
Telefax: 037321 88720

### Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: geschlossen  
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Telefon: 03731 273 161  
Fax: 03731 273 73 161

### Polizeidirektion Chemnitz - Polizeirevier Freiberg

**Bürgerpolizist zuständig für  
Gemeinde Oberschöna:**  
Polizeihauptmeister,  
Herr Andreas Lindner  
Hauptstraße 19,  
09618 Brand-Erbisdorf  
Telefon: 037322 15282 oder  
Handy: 0173 961 8282  
Fax: 03731 70106  
E-Mail:  
Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

**Am Montag, 30. Oktober 2017 ist die  
Gemeindeverwaltung Oberschöna nicht besetzt.**

### Ämtliches

### Beschlüsse des Gemeinderates Oberschöna zur 34. öffentlichen Tagung des Gemeinderates, am 12.10.2017

**Beschluss Nr.: 259/06-17**

Der Gemeinderat Oberschöna bestätigt das Protokoll seiner 33. öffentlichen Sitzung, vom 14.09.2017.

**Beschluss Nr.: 260/06-17**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme von Einzel- und Sachspenden unter 100,00 € sowie Sammelspenden gemäß der Auflistung im Block.

**Beschluss Nr.: 261/06-17**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme von Einzel- und Sachspenden unter 100,00 € sowie Sammelspenden gemäß der Auflistung.

**Beschluss Nr.: 262/06-17**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende von Familie Horn aus Kleinschirma für die Freiwillige Feuerwehr Kleinschirma.

**Beschluss Nr.: 263/06-17**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende der Firma ACTech für die Kindertagesstätte Wegefath.

**Beschluss Nr.: 264/06-17**

Der Bürgermeister der Gemeinde Oberschöna wird ermächtigt den Aufrüstungs-, Überlassungs- und Betriebsvertrag zwischen der Gemeinde Oberschöna und der zacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH zu unterzeichnen.

### Liebe Einwohner von Kleinschirma,

traditionsgemäß laden wir Sie am **14.11.2017, 19:00 Uhr** zu einer **öffentlichen Ortsversammlung** in den **Gasthof Kleinschirma (Bar)** ein.

Wir möchten Bilanz über das vergangene Jahr ziehen und mit Ihnen über bevorstehende Aufgaben beraten.

Als Gast begrüßen wir unseren Bürgermeister Rico Gerhardt .

Über eine starke Beteiligung mit reger Diskussion würden wir uns freuen.

*Ortschaftsratsrat Kleinschirma*

**Das nächste Amtsblatt Oberschöna erscheint am 23. November 2017 –  
Redaktionsschluss ist bereits am 10. November 2017.**

**Impressum:**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321 - 8870, Telefax: 037321 - 88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

**Verantwortlich für: amtlichen Teil:** Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben.

**Gesamtherstellung:** Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

### Entsorgungstermine

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH  
**Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna  
 November 2017**

#### Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf:	02./15./29. November 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	02./15./29. November 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	03./16./30. November 2017
Gemeindeteil Wegefath:	03./16./30. November 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	03./16./30. November 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	04./17. November 2017

#### Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	09./24. November 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	09./24. November 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	09./24. November 2017
Gemeindeteil Wegefath:	09./24. November 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	09./24. November 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	09./24. November 2017

#### Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	06. November 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	06. November 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	03./30. November 2017
Gemeindeteil Wegefath:	03./30. November 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	03./30. November 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	07. November 2017

### Glückwünsche



### Aus der Grundschule Oberschöna

#### Höhepunkte im September 2017

Kräuterwanderung der Klasse 3 an der Lochmühle Langenau



Kräutersuche



Zubereitung der Kräuter

**Aus der Grundschule Oberschöna**



Verkostung



Brot backen im Steinofen

**Kartoffelprojekt der 3. Klasse**



**Kürbisernte der Klasse 1b im Schulgarten**



## Aus der Grundschule Oberschöna

### Crosslauf

Am 30.09.2017 fand der 58. Crosslauf "Rund um den Wasserturm" in Bräunsdorf statt. Auch unsere Grundschule war mit 26 Läufern der Klassen 1 bis 4 vertreten. Strecken über 500m, 800m und 1000m waren zu bewältigen. Alle haben gekämpft, geschwitzt und durchgehalten! Dafür an alle Sportler ein ganz dickes Lob! Viele Eltern und Großeltern haben uns mit viel Beifall und Jubelrufen ermutigt und damit auch vorangetrieben! Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit dabei sein!  
Bis dahin "Sport frei"!

Susan Vergöhl  
Sportlehrerin

### Unsere Teilhnehmer:

Angelin Janke, Shaya Fuchs, Victoria Weyhmann, Theresia Klein, Lena Müller, Lenny Walz, Nick Schulze, Janis Tanneberger, Nina Butze, Lina Rost, Joselyn Frenzel, Jenny Lohse, Tabea Mosch, Hanna Wolf, Felix Belicke, Yannick Krause, Florian Gruner, Tom Just, Anton Zimmermann, Lenny Krumbiegel, Lukas Tanneberger, Nick Laudel, Justin Büttner



## Veranstaltungen

### Veranstaltungskalender

- 31.10.2017 Reformationstag - Backtag, Reformationsbrötchen in der Wegefärther Mühle
- 05.11.2017 Ausstellung des Kaninchenzüchterverein Großschirma im Gasthof „Zum Erbgericht“ Langhennersdorf
- 11.11.2017 Eröffnung Karnevalsaison 2017/2018 im Gasthof „Zum Erbgericht“ Langhennersdorf
- 18.11.2017 – Offene Vereinsschau von Geflügel mit angeschlossener Sonderschau SV Elsterpurzler des Rassekaninchen- und Geflügelzüchtervereins Bräunsdorf im Gasthof „Zum Wasserturm“ Bräunsdorf
- 19.11.2017
- 25.11.2017 – Kreiskaninchenschau durchgeführt vom Rassekaninchen- und Geflügelzüchterverein Bräunsdorf
- 26.11.2017 im Gasthof „Zum Wasserturm“ Bräunsdorf

### Achtung Korrektur des Termins

- 09.12.2017 Adventsmarkt auf dem Pfarrhof Langhennersdorf

## Kirchennachrichten

### Jagdgottesdienst „Hubertusmesse“ in Pappendorf

Bereits zum zwölften Mal erklingen am 10. November um 19. 00 Uhr in der Pappendorfer Kirche jagdliche Weisen. Seit 1995 finden im Zweijahresabstand Jagdgottesdienste statt.



Die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ unter der Leitung von Jürgen Gräßler, die seit vielen Jahren für ihre hervorragende Interpretation deutscher und französischer Jagdmusik bekannt und beliebt sind, musizieren bereits zum zehnten Mal in Pappendorf. Die Predigt hält der Pappendorfer Pfarrer Thomas Hübner. Wir laden dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang gebeten.

### Private Jubiläums-Dankanzeigen im Amtsblatt.

ab 25 Euro  
einfarbig, 90 x 50 mm  
brutto

Telefon:  
037208 876211



**Kirchennachrichten**

**Kirchennachrichten November**

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langhennersdorf – Bräunsdorf – Seifersdorf und Reichenbach**

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>5. November 2017</b><br/>10.00 Uhr Reichenbach</p> <p><b>11. November 2017</b><br/>17.00 Uhr Langhennersdorf</p> <p><b>22. November</b><br/>10.00 Uhr Freiberg Dom</p> <p><b>26. November 2017</b><br/>14.00 Uhr Langhennersdorf</p> | <p><b>21. Sonntag nach Trinitatis</b><br/>Abendmahlsgottesdienst<br/>Pfarrer Bartl</p> <p><b>Martinstag</b><br/>Martinsandacht<br/>Lars Schubert</p> <p><b>Buß- und Bettag</b><br/>Ökumenischer Gottesdienst<br/>Pfarrer Ebenauer</p> <p><b>Ewigkeitssonntag</b><br/>Abendmahlsgottesdienst<br/>Pfarrer Tetzner<br/>Wir gedenken der Verstorbenen in unseren Orten in einem gemeinsamen Gottesdienst.</p> |
|--|---|

*Monatspruch November:*  
*Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.*  
 Ez 37,27 (L)

**Kirchgemeinde Oberschöna**

- Sonntag, 5. November – 21. Sonntag nach Trinitatis**  
 Linda | 10 Uhr | Pfarrer Claus  
 Predigtgottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 12. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr**  
 Oberschöna | 10 Uhr | Pfarrer Claus und Frau Straube  
 Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis
- Sonntag, 19. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**  
 Kleinschirma | 10 Uhr | Pfarrer Bartel  
 Predigtgottesdienst mit Abendmahl
- Mittwoch, 22. November – Buß- und Bettag**  
 Linda | 10 Uhr | Herr Baldauf  
 Predigtgottesdienst
- Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag**  
 Wegefath | 10 Uhr | Pfarrer Claus  
 Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen aller vier Orte

**Vereine**

**Faschingsauftakt in Langhennersdorf**

Zu Pfingsten haben die Närrinnen und Narren in Langhennersdorf ihr 60 Jähriges LKC-Vereinsjubiläum kräftig gefeiert. Doch das Jubiläumsjahr ist noch nicht zu Ende! Pünktlich am 11.11.2017 ab 20 Uhr startet der LKC im Gasthof Erbgericht in die neue Faschingsaison. „Zur Geburtstagsfeier bunt und schrill, kommt jeder Gast als VIP so wie er will!“ Das Motto zeigt, worauf es bei einer fetzigen Party wirklich ankommt – auf die lustigen Gäste natürlich! Egal ob groß oder klein, ob skurril oder schick, alle sind eingeladen die Narrenzeit tanzend und lachend zu begrüßen. Denn zu einer solchen Geburtstagsfeier sollte man auf alle möglichen Besucher gefasst sein. Zwischen zünftigem Funkenmarsch und frischen Showtänzen der Kinderfunken und des Männerballetts kündigen sich so einige Überraschungen an. Ein spontaner Auftritt der liebebreizenden Tante aus dem Westen vielleicht? VIP-Gäste aus Film und Fernsehen oder sogar hochrangige Politiker, die ein Geburtstagsständchen bringen wollen?! Wer weiß schon, was da alles passieren kann! Wichtig jedoch: Auf keinen Fall die Geburtstagstorte vergessen! Davon soll jeder Gast etwas abbekommen. Also Faschingsvolk aufgepasst und sich das Partydress übergeworfen oder in die Rolle eines VIP-Besuchers geschlüpft. Die Gastgeber vom LKC freuen sich auf eine bunte Faschingsause mit Partymusik von DJ Mario und zahlreichen Gästen. Eintrittskarten sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich. „Allewatschi Langhenno Hei! Hei! Hei!“

*Lisa Pönitz und Ronny Griesbach vom Vereinsvorstand*  
 Weitere Informationen auch unter Facebook – „Langhennersdorfer Karneval-Club“  
 Fotos: (Quelle: Verein)



Männerballett LKC



Fotowand

## Vereine

### Der Geflügel- und Kaninchenverein Bräunsdorf e.V. stellt sich vor



Ausstellung im Bürger- und Vereinshaus Bräunsdorf

Am 15.02.1964 wurde der Verein mit 19 Zuchtfreunden gegründet. Zwei dieser Gründungsmitglieder, namentlich Achim Rost und Heinz Rössel, sind noch heute im Verein. Seither wurde fast jedes Jahr eine Ausstellung durchgeführt, darunter waren viele Kreis- und Sonderausstellungen. Von 36 Mitgliedern im Jahre 1984 schrumpfte der Verein auf

16 Mitglieder bis Ende 1994. Daraufhin unterbreiteten einige Zuchtfreunde den Vorschlag Kaninchenzüchter mit aufzunehmen und ein gemischter Verein zu werden. Diese Entscheidung stabilisierte die Mitgliederzahl, heute sind wir 31 Mitglieder, darunter 5 Jugendliche. Bisherige Vorsitzende waren Rudolf Schulze, Günther Kohl, Helfried Büttner und seit 2011 Norbert Schnerr. Im Verein werden von den Geflügelzüchtern sowie von den Kaninchenzüchtern jeweils 12 verschiedenen Rassen mit Erfolg gezüchtet. Der Besuch des Kindergartens zu Ostern mit Küken und Jungkaninchen, die Beteiligung am Vereinsfest sowie die Ausstellungen im November zählen zu den festen Aktivitäten des Vereins. Der Höhepunkt in diesem Jahr ist die Geflügelschau am 18./19.11.2017 sowie unsere Kreiskaninchen-schau am 25./26.11.2017.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Interessierte und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Benötigen Sie Meldepapiere zu den beiden Ausstellungen oder haben Sie anderweitige Fragen zum Verein, schreiben Sie an die folgende Emailadresse: [KTZV-Braeunsdorf@web.de](mailto:KTZV-Braeunsdorf@web.de)

*Im Namen des Vorstandes des KTZV Bräunsdorf e.V.*



Jubiläum 2014



Besuch des Kindergartens Bräunsdorf

## In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt Oberschöna**  
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei  
per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



**Anzeigentelefon** für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

**Vereine**

**Der Kleingartenverein „Striegistal e.V.“ Oberschöna verpachtet weiterhin Gärten**

Achtung: einzelne Gärten auf dem Gelände des Vereins können neu verpachtet werden. Wer mag, kann sich gern mit unserem Gartenvorstand in Verbindung setzen um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, oder schaut einfach selbst vorbei. Wir freuen uns über neue Gartenfreunde.

Unsere Gartenanlage umfasst 29 Gärten mit jeweils ca. 200-400 qm. 27 Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen sorgen mit viel Liebe und Fleiß für eine schöne Ausgestaltung ihrer Gärten und halten in jährlichen Arbeitseinsätzen die Anlage in Stand. In diesem Jahr widmeten wir uns den Zäunen, die teilweise in schlechtem Zustand waren, um die Erhaltung der Anlage zu gewährleisten. Ein weiteres Projekt wird die schrittweise Erneuerung des Vereinshauses sein, das in den nächsten Jahren auch für Veranstaltungen und Familienfeiern genutzt werden kann.

Aus alten Aufzeichnungen ehemaliger Mitglieder wissen wir, begann die Geburtsstunde des Schrebergartenvereins bereits am 29. Januar 1933. Der zunächst als Schrebergartenverein „Nothilfe“ gegründete Verein hatte es nicht immer leicht:

Nach der Besiegelung des Pachtvertrags mit dem Bodeneigentümer und der Gewinnung neuer Mitglieder stand der Bau der ersten Umzäunung an. Da die Finanzierung durch zu geringer Mitgliederzahl durch den Dachverband abgelehnt wurde, begannen die Gartenpioniere mit dem ersten Vorsitzenden Richard Leubner auf eigene Faust die ersten Handschläge zu machen. Das verwendete Holz erarbeiteten die Gründungsmitglieder selbst und verlangten einen ersten Pachtbeitrag von 30 Pfennig auf ca. 500 qm pro Woche. Wenig später begann man dann mit dem Bau eines Brunnens, der endlich auch Wasser zur Verfügung stellen sollte. Die Freunde: Kirchbach, Tätzner, Müller und Böhme begannen zu graben und stießen nach fast 3-jähriger Arbeit und ca. 18,5 m Tiefe auf das langersehnte Nass. Unterstützung bekamen die Mitglieder durch den Baubetrieb Sohr, der Gerätschaften zum Bau zur Verfügung gestellt hatte.



Trotz der schwierigen Arbeiten wurde in den Gärten bereits Obst und Gemüse angepflanzt – und heute noch sind einige Baumveteranen vorhanden und erinnern an ihre ehemaligen Besitzer.

Im Laufe der Zeit wurden Lauben aus Holz mit einfachen Mitteln gebaut. Später wurden diese teilweise zu massiven Lauben ausgebaut und jeder Kleingärtner verschönerte damit seinen Garten.

Selbst nach dem zweiten Weltkrieg – der der Gartenanlage schwer zusetzte – machte man sich wieder daran, die Gärten aufzubauen und zu nutzen. Besonders der Anbau von Obst und Gemüse für die eigene Vorratskammer stand damals im Mittelpunkt. Nur mühsam wurde die Anlage wieder zum Blühen gebracht und auch der stark beschädigte Außenzaun wieder aufgebaut.

Inzwischen werden die Gärten nicht mehr nur für den Anbau von Obst und Gemüse genutzt, sondern bieten älteren und jüngeren Hobbygärtnern ebenfalls Ausgleich und Entspannung.



## Vereine



## Schrottsammlung des TSV 1893 Langhennersdorf



**für die Kinder- und Jugendarbeit des  
Vereins**

**vom 17.11.2017 - 26.11.2017**



**Standorte der Container in  
Langhennersdorf:**

**Parkplatz Oberer Gasthof  
Parkplatz Am Erbgericht**

**Bei größeren oder sperrigen Sachen wäre auch  
Abholung möglich.**

**Bitte Meldung bei U. Butze unter 037328/7705**

## Anzeigen

## Sonstiges

Landratsamt Mittelsachsen 25.09.2017  
Ref. Wirtschaftsförderung und Bauplanung

### **Firmeneinladung: 6. Mittelsachsen-Forum am 9.11.2017 in Freiberg - kommunikativer Unternehmer- abend lockt mit anregenden Beiträgen**

„WIRtschaft beginnt mit Wir“ – unter diesem Motto lädt Landrat Matthias Damm am 9. November ab 17.30 Uhr in das DBI nach Freiberg ein. Bereits zum 6. Mal wird dieser kommunikative Unternehmerabend durchgeführt. Mittelsachsens Unternehmerinnen und Unternehmer werden durch Impulsreferate angeregt miteinander ins Gespräch zu kommen. Robert Griess, Wirtschafts-Experte aus Köln und aus Funk- und Fernsehen bekannter Kabarettist, zieht einen Bogen von der Weltwirtschaft nach Mittelsachsen. Sein Sammelorium an Ratschlägen begeistert börsennotierte Dax-Unternehmen und kleine Familienbetriebe gleichermaßen. Unternehmerin Dr. Sylva-Michèle Sternkopf aus Flöha greift dies auf und stellt die Frage „Mittelsachsen – Nabel der Welt?!“. Dabei blickt sie mit Zahlen und Fakten auf ihre Heimatregion. Einige sehen Mittelsachsen mit ganz anderen Augen. Rückkehrern und Neu-Mittelsachsen hilft der Service der Nestbau-Zentrale, deren Unternehmensservice Anja Helbig anschließend vorstellt. Moderiert wird die Veranstaltung von Susanne Schöne. Die N24-Moderatorin hat sächsische Wurzeln und freut sich auf den Abend in Mittelsachsen. Unternehmer und Unternehmerinnen können sich unter [regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de) bis zum 2.11.2017 kostenfrei für das Mittelsachsen-Forum anmelden. [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

**Sonstiges**

**25. November - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen  
Jede/r (Frau) hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben!**

Laut repräsentativen Studien ist jede 4. Frau in Deutschland von Gewalt betroffen. Entgegen vieler Vorurteile hat Gewalt gegen Frauen nichts mit dem Bildungsgrad, dem finanziellen Status, dem Alter oder mit der Herkunft der Betroffenen zu tun. Die Gewalt kann in den unterschiedlichsten Facetten an den unterschiedlichsten Orten auftreten. So ist das eigene Zuhause für Frauen oft der gefährlichste Ort, an dem sie durch körperliche, seelische und/oder sexuelle Gewalt durch den Partner misshandelt werden. Doch auch am Arbeitsplatz kann Mobbing durch Kollegen stattfinden oder in der Schule sexuelle Belästigung durch einen Lehrer.

Zumindest die rechtliche Situation von gewaltbetroffenen Frauen wurde in den letzten Jahren erheblich gestärkt. Obwohl sich immer mehr Frauen trauen, über eigene Gewalterfahrungen zu sprechen, ist das Phänomen Gewalt gegen Frauen gesellschaftlich noch immer ein Tabuthema. Manche Frau fragt sich verunsichert, ob das, was sie erlebt oder erlebt hat, überhaupt Gewalt ist. Deshalb ist es wichtig zu wissen:

Niemand darf eine Person gezielt körperlich oder seelisch verletzen, zu Sex zwingen, belästigen, beschimpfen, bedrohen, demütigen, quälen, vergewaltigen oder schlagen. Oder etwas verbieten, das einem persönlich zusteht. Jeder hat das Recht, jederzeit selbst zu bestimmen, wohin er geht, wen er trifft und mit wem er spricht. Niemand darf eine Person mit Anrufen, E-Mails oder SMS terrorisieren oder persönlich verfolgen, wenn deutlich gemacht wurde, dass man das nicht will. Auch in nahen privaten Beziehungen, in Familien, Ehen und Partnerschaften sind diese Handlungen verboten.

So unterschiedlich wie die Fragen und die individuellen Situationen von gewaltbetroffenen Frauen sind, so unterschiedlich ist die Hilfelandschaft. Angebote über Hilfetelefone und Onlineberatungen bis hin zu Beratungsangeboten und Frauenschutzeinrichtungen vor Ort unterstützen Frauen konkret auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben. Dabei kann ganz individuell geschaut werden, welche persönlichen, rechtlichen und finanziellen Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Frauen können in Gesprächen mit Fachberater/Innen entlastet und stabilisiert werden. Oder es können gemeinsam in der Beratung Notfallkoffer zusammengestellt und Trennungen vorbereitet werden. Auch können Betroffene von Anzeigeerstattung bis hin zu einer möglichen Strafverhandlung intensiv begleitet werden - je nach dem individuellen Bedarf der einzelnen Frauen.



**HILFE TELEFON**  
**GEWALT GEGEN FRAUEN**

**08000 116 016**

**Hilfe, Beratung und Begleitung für Frauen und Männer, die von häuslicher Gewalt und Stalking betroffen sind.**



**Wir können IHNEN helfen!**

- **BERATUNG** (kostenfrei, auf Wunsch anonym)
- **UNTERSTÜTZUNG**
- **INFORMATION**
- **BEGLEITUNG**
- **VERMITTLUNG**



**Kontakt:**  
Hainstraße 125  
09130 Chemnitz

Tel: 0371/91 85 354  
Fax: 0371/24 08 86 48 690  
E-Mail: [info@ikos-chemnitz.de](mailto:info@ikos-chemnitz.de)  
Web: [www.ikos-chemnitz.de](http://www.ikos-chemnitz.de)

**Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche bei Gewalt in der Familie und Stalking.**



**Opferhilfe Sachsen e.V.**  
Beratung und Begleitung für Betroffene von Straftaten, deren Angehörige und Zeugen

**WIR BERATEN UNABHÄNGIG VON:**

- **Anzeige, Straftat, Verjährung**
- **Alter und Geschlecht**

**ANGEBOT:**

- **Beratung, Information, Begleitung und Unterstützung**
- **Zeugeninformation, Psychosoziale Prozessbegleitung nach § 406g StPO**



**BERATUNG VOR ORT MÖGLICH!**

**Kontakt über:**  
**Beratungsstelle Chemnitz:**  
0371/433 1698  
[chemnitz@opferhilfe-sachsen.de](mailto:chemnitz@opferhilfe-sachsen.de)

**KOSTENFREI – VERTRAULICH – ANONYM**

Online-Beratung:  
[www.opferhilfe-sachsen.de](http://www.opferhilfe-sachsen.de)

**Anzeigen**